

Tätigkeitsbericht 2015

Das „Ärzteblatt Sachsen“ informiert die sächsische Ärzteschaft mit seinen jährlich zwölf Ausgaben über die Berufs- und Gesundheitspolitik, über amtliche Bekanntmachungen und gesetzliche Vorschriften, veröffentlicht medizinische Fachartikel, insbesondere von sächsischen Ärzten, und bedeutsame medizin-historische Beiträge. Es gratuliert den ärztlichen Jubilaren und würdigt verstorbene Ärzte. Berichtet wird auch über Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen im Kammergebäude. Das Themenspektrum reicht damit von medizinischen Themen über Politik bis hin zu Kunst und Kultur.

Einen Schwerpunkt bildete 2015 die Wahl zur Kammerversammlung in ihrer 7. Legislaturperiode. Im Heft 3/2015 stellten wir die Kandidaten der sächsischen Ärzteschaft für die Wahlperiode 2015 –2019 und im Heft 5/2015 das Ergebnis der Wahl vor. Wahlberechtigt waren insgesamt 23.133 Ärzte, von denen 10.673 (= 46,14 %) ihre Stimme abgaben.

Im Heft 7/2015 berichteten wir ausführlich über den 25. Sächsischen Ärztetag/52. Kammersammlung und die 28. Erweiterte Kammerversammlung, die Neuwahl des Präsidenten und zwei Vizepräsidenten sowie der acht Vorstandsmitglieder. Unter den 101 Mandatsträgern sind 43 Ärzte in Niederlassung, 51 angestellte Ärzte, zwei Ärzte in sonstiger selbständiger Tätigkeit und fünf Ärzte im Ruhestand. Die Mandatsträger sind zwischen 28 und 82 Jahre alt.

Aufgrund des personellen Wechsels durch das Ausscheiden von vier Mitgliedern sind vom Vorstand neu in das Redaktionskollegium berufen worden: Ute Taube, Berthelsdorf; Heidrun Böhm, Dresden; Erik Bodendieck, Wurzen; Dr. med. Marco Hensel, Löbau. Die zehn ehrenamtlichen Mitglieder des Redaktionskollegiums berieten im Jahr 2015 in zwölf Sitzungen über Inhalte und Gestaltung jeder Ausgabe, besprachen die eingereichten berufspolitischen, gesundheitspolitischen, medizinisch-wissenschaftlichen und medizin-historischen Beiträge und legten die Inhalte der 12 Monatshefte des „Ärzteblatt Sachsen“ nach sachlicher Diskussion fest. Schwerpunktthemen der standespolitischen und ärztlich berufspolitischen Veröffentlichungen im „Ärzteblatt Sachsen“ waren im Jahr 2015:

- » 118. Deutscher Ärztetag,
- » Wahl der Kammerversammlung und des Vorstandes 2015–2019,
- » Sächsischer Ärztetag/Tagung der Kammerversammlung,
- » Jubiläum 25 Jahre Sächsische Landesärztekammer,
- » Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern,
- » 7. Netzwerktreffen „Ärzte für Sachsen“,
- » Informationsveranstaltung für Weiterbildungsassistenten,
- » Impfempfehlungen,
- » Hygienevorschriften,
- » Themenheft „Organspende“.

Im Jahr 2015 wurden elf medizinische Originalarbeiten von Ärzten aus sächsischen Hochschulen und Krankenhäusern, acht Beiträge zu Medizin und Recht und 19 Arbeiten zur Medizingeschichte veröffentlicht. Das „Ärzteblatt Sachsen“ erhielten monatlich über 23.000 Kammermitglieder und über 300 Medizinstudenten in Dresden und Leipzig. Der 26. Jahrgang des „Ärzteblatt Sachsen“ umfasste insgesamt 417 redaktionelle Seiten und vier Seiten Amtliche Bekanntmachungen. Die Umstellung der verlagsseitigen Betreuung durch die Quintessenz Verlags-GmbH Berlin war konstruktiv und im guten Einvernehmen. Das „Ärzteblatt Sachsen“ ist seit 1999 auch mit einer Online-Ausgabe unter www.slaek.de zu finden. Das Gesamtinhaltsverzeichnis vom 26. Jahrgang steht den Lesern im Heft 1/2016 als herausnehmbare Heftbeilage zur Verfügung.

Für das Jahr 2016 sind folgende Schwerpunkte geplant:

- » Darstellung und Interpretation der aktuellen Berufs- und Gesundheitspolitik,
- » Zentrale Themen und Aufgaben aus der Arbeit der Kreisärztekammern und der Sächsischen Landesärztekammer,
- » Berichte aus den Ausschüssen der Sächsischen Landesärztekammer,
- » Publikation von praxisrelevanten wissenschaftlichen Artikeln aus den sächsischen medizinischen Einrichtungen und Praxen sowie ein
- » Schwerpunkt zu Sucht und Drogen.

Prof. Dr. Hans-Egbert Schröder, Dresden , Vorsitzender
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2015“)